

Stuttgart, 11.07.2018

Bürgerbeteiligung zum Verkehrsstrukturplan Mühlhausen

Beschlussvorlage

| Vorlage an | zur | Sitzungsart | Sitzungstermin |
|----------------------------------|------------------|------------------|----------------|
| Ausschuss für Umwelt und Technik | Einbringung | nicht öffentlich | 24.07.2018 |
| Bezirksbeirat Mühlhausen | Beratung | öffentlich | 24.07.2018 |
| Ausschuss für Umwelt und Technik | Beschlussfassung | öffentlich | 18.09.2018 |

Beschlussantrag

Dem Beteiligungskonzept zum Verkehrsstrukturplan Mühlhausen, wie am 13.06.2018 im Beteiligungsbeirat vorgestellt, wird unter Berücksichtigung der Anmerkungen des Beteiligungsbeirats zugestimmt.

Begründung

Gemäß Ziffer 2.5 der am 06. April 2017 beschlossenen „Leitlinie für informelle Bürgerbeteiligung in der Landeshauptstadt Stuttgart“ (GRDrs 591/2016 Neufassung) wurde für den zu erarbeitenden Verkehrsstrukturplan Mühlhausen ein Beteiligungskonzept erstellt und dem Beteiligungsbeirat in der Sitzung am 13. Juni 2018 vorgelegt.

Hintergrund

Für Mühlhausen soll bis Mitte 2019 ein Verkehrsstrukturplan aufgestellt werden. Im Rahmen der Sozialen Stadt wurden in den vergangenen Jahren für die Stadtteile Neugereut, Freiberg und Mönchfeld bereits umfangreiche Maßnahmen im Öffentlichen Raum unter Einbeziehung der Bürgerschaft entwickelt und umgesetzt. Dementsprechend liegt der Fokus des Verkehrsstrukturplans nun auf den Stadtteilen Mühlhausen und Hofen. Wichtige verkehrsplanerischen Aufgabenstellungen liegen hier in beiden Stadtteilen, beispielhaft sind zu nennen:

- Schleichverkehrsproblematik in beiden Ortskernen.
- Umgang mit dem ruhenden Verkehr in den Ortskernen.
- Beschleunigung der Buslinien 54 und 401.
- Umsetzung des städtischen Radkonzepts.

- Umgestaltung des Seeblickwegs zwischen Benzenäckerstraße und Mühlhäuser Straße.
- Umgestaltung der Mönchfeldstraße zwischen Aldinger Straße und Meierberg.
- Erschließung der Neubaugebiete Schafhaus und Mittlere Wohlfahrt.

Der Verkehrsstrukturplan konkretisiert das Verkehrsentwicklungskonzept der Landeshauptstadt auf Stadtbezirks / Stadtteilebene. Der Verkehrsstrukturplan beinhaltet Ziele und Herausforderungen der verkehrlichen Entwicklung im Planungsbereich für alle Verkehrsarten. Er analysiert die derzeitig vorhandenen Mängel und benennt Maßnahmen, um die Verkehrssituation nachhaltig zu verbessern. Dabei wird ein kurz- bis mittelfristiger (innerhalb der nächsten fünf Jahre) und ein längerfristiger Zeithorizont betrachtet. Der Planungsprozess gliedert sich in folgende Phasen:

- | | |
|-----------------------------|--------------------|
| • Aufgabendefinition | läuft bereits |
| • Problemanalyse | Herbst 2018 |
| • Maßnahmenentwicklung | Winter 2018 / 2019 |
| • Abwägung und Entscheidung | Juli 2019 |
| • Maßnahmenumsetzung | ab DHH 2020/2021 |

Die Erarbeitung des Verkehrsstrukturplans soll unter engem Einbezug der Bürgerschaft erfolgen. Hierzu wurde ein Beteiligungskonzept erstellt und am 15. Mai 2018 im Bezirksbeirat Mühlhausen sowie am 13. Juni 2018 im Beteiligungsbeirat vorgestellt und diskutiert.

Der Beteiligungsbeirat gab folgende konkrete Anregungen zum Beteiligungskonzept:

- Grundsätzlich sollte die Öffentlichkeitsarbeit breit aufgestellt sein, um möglichst viele Bevölkerungsgruppen zu erreichen. Dabei ist auch ein Augenmerk auf die sogenannten stillen Gruppen zu richten und diese für eine Teilnahme an den Veranstaltungen zu gewinnen. Hierbei können Multiplikatoren u. a. aus Vereinen und Initiativen einen wichtigen Beitrag leisten.
- In Mühlhausen und Hofen bestehen unterschiedliche Problematiken, die bearbeitet werden müssen. Gleichzeitig müssen thematische Schnittstellen identifiziert und gemeinsam erörtert werden. In diesem Spannungsfeld muss ein geeignetes Beteiligungsformat ausgewählt werden. Der Beteiligungsbeirat empfiehlt gemeinsame Veranstaltungen, bei denen sowohl im Plenum die allgemeinen Themen als auch in parallelen Arbeitsgruppen die stadtteilspezifischen Problematiken bearbeitet werden können.
- Die Veranstaltungen sollten wechselnd in den Stadtteilen Mühlhausen und Hofen durchgeführt werden.
- Der Gestaltungsspielraum der Bürgerbeteiligung muss klar kommuniziert werden. Hierfür sollte auch eine Einordnung in geltendes Planungsrecht sowie bestehende Konzepte erfolgen.
- Als Arbeitsgrundlage soll in den weiteren Phasen der Bürgerbeteiligung jeweils ein Rückblick auf die vorangegangenen Veranstaltungen gegeben und die bisher erarbeiteten Ergebnisse der Bürgerbeteiligung dargestellt werden.
- Ideen und Anregungen aus der Bürgerbeteiligung können sich widersprechen oder in Widerspruch zu anderen Zielen stehen. Es sollte daher im Rahmen der Bürgerbeteiligung auch eine Priorisierung / Abwägung als Meinungsbild erfolgen.

Darüber hinaus gab der Beteiligungsbeirat folgende Hinweise:

- Die genauere Konzeption der Veranstaltungen sollte sich an den Zielgruppen orientieren.
- Die Teilnahme an der Bürgerbeteiligung sollte nicht begrenzt werden auf Einwohnerinnen und Einwohner der Stadtteile Mühlhausen und Hofen.
- Es sollte ein möglichst großer Gestaltungsspielraum für die Einwohnerinnen und Einwohner angeboten werden.
- Bei der Bürgerbeteiligung sollte die großräumliche Beziehung dargestellt werden, da sich die Maßnahmen vor Ort auf weitere Gebiete auswirken können.
- Eventuell wäre eine Thematisierung des Wandels in der Mobilität und dessen Betrachtung im Rahmen der Bürgerbeteiligung bezüglich möglicher Auswirkungen auf den Verkehrsstrukturplan sinnvoll.
- Die Sichtweise von bestimmten Gruppen wie beispielsweise Kindern / Jugendlichen ist in der Verkehrsplanung wichtig und sollte nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Hinweis: Die Einbindung des Jugendrates ist vorgesehen.

Aus Sicht der Stadtverwaltung sind die Anregungen Hinweise des Beteiligungsbeirats sehr wertvoll und werden für den weiteren Beteiligungsprozess vollständig aufgegriffen.

Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt des Amtes für Stadtplanung und Stadterneuerung zur Verfügung.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat AKR

Vorliegende Anfragen/Anträge:

keine

Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Peter Pätzold
Bürgermeister

Anlagen

1. Beteiligungskonzept für die Sitzung des Beteiligungsbeirats am 13. Juni 2018
2. Präsentation des Beteiligungskonzepts vom 13. Juni 2018

